Mittwoch 03.11.2021 19.30 Uhr

attac WUPPERTAL

VORTRAGSVERANSTALTUNG

EMANZIPATORISCH
PARTIZIPATORISCH
WELTOFFEN

Klimawandel und Psychologie.

Zur verzerrten Wahrnehmung und Erinnerung von Umwelt.

Wer kann schon von sich behaupten, sich – ohne nachzusehen – noch an das Wetter im April 1997 oder die Anzahl der trockenen Tage im Sommer 2004 zu erinnern? Tage und Jahreszeiten kommen und gehen und fließen an uns vorbei. Die wenigsten hinterlassen Erinnerungsspuren, wie beispielsweise der 29. Mai 2018, als gefühlt halb Wuppertal nach extremen Regenfällen unter Wasser stand. Und wenn wir uns schon nicht an das Wetter erinnern, wie sieht es dann erst mit dem Klima aus, also Wetter über einen langen Zeitraum? Kurz gesagt: nicht besonders gut.

Der Umweltpsychologe und Nachhaltigkeitswissenschaftler Matthias Wanner klärt in seinem unterhaltsamen Vortrag über die psychologischen Grundlagen der Wahrnehmung und Erinnerung von Umweltereignissen auf. Auch die häufigen Gewöhnungseffekte an veränderte Umwelten im Sinne von „war das nicht immer schon so?" werden angesprochen. Am Ende zeigt sich ein faszinierendes Bild des Menschen als beeindruckend anpassungsfähiges Wesen, das jedoch dringend zum einen persönliche, direkte Umwelterfahrungen und zweitens objektive, wissenschaftliche Daten braucht, um die drängenden Umwelt- und Klimaprobleme unserer Zeit zu lösen.

Vortrag von
Matthias Wanner
(Wuppertal Institut)

EINTRITT FREI

Aufgrund der Corona Maßnahmen gilt bei Besuch der Veranstaltung aktuell die 2G-Regel

Veranstaltungsort
die börse
Wolkenburg 100
42119 Wuppertal

WOLKENBURG
BUS 628

LANDGERICHT
SCHWEBEBAHN ODER BUS 611
(FUSSWEG CA. 5 MIN)

WSW.

Stadtsparkasse Wuppertal

die börse | WOLKENBURG 100 | WUPPERTAL